

[Prigoschin hat erneut den Rückzug von Wagner aus Bachmut angekündigt](#)

25.05.2023

Der Gründer des privaten Militärunternehmens Wagner, Jewhen Prigoschin, hat erneut erklärt, dass seine Söldner mit dem Rückzug aus der Stadt Bachmut in der Region Donezk begonnen haben. Eine entsprechende Videobotschaft wurde am Donnerstag, den 25. Mai, veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Gründer des privaten Militärunternehmens Wagner, Jewhen Prigoschin, hat erneut erklärt, dass seine Söldner mit dem Rückzug aus der Stadt Bachmut in der Region Donezk begonnen haben. Eine entsprechende Videobotschaft wurde am Donnerstag, den 25. Mai, veröffentlicht.

„Wir ziehen unsere Einheiten aus Bachmut ab. Es ist 5 Uhr morgens am 25. Mai. Bis zum 1. Juni wird der größte Teil in die hinteren Lager verlegt. Wir übergeben die Stellungen an das Militär. Munition, Stellungen, alles, auch die Verpflegung. Aber wenn das Militär es schwer hat, werden wir sicher diejenigen zurücklassen, die bei der Einnahme von Bachmut eine wichtige Rolle gespielt haben. Alle fragen sich, wie die private Militärfirma Wagner arbeitet. Das sind Biber und Dolik. Sobald es nötig ist, werden sie das ukrainische Militär behindern“, sagte Prigoschin in Begleitung der beiden Söldner.

Zur gleichen Zeit bestätigte ein Kämpfer der ukrainischen Streitkräfte mit dem Rufzeichen Bachmut Demon, dass Wagners Söldner begonnen hätten, Bachmut zu verlassen.

„Die Wagners verlassen die Stadt schubweise, die reguläre Armee nimmt ihren Platz ein“, schrieb er auf Telegram.

Vor einigen Tagen erklärten die ukrainischen Streitkräfte, dass die Gruppierung der privaten Militärfirma Wagner in Bachmut fast zerstört sei, weshalb Prigoschin die Stadt verlassen wolle.

Und Anfang Mai behauptete Prigoschin ebenfalls, dass sich die private Militärfirma Wagner aus Bachmut zurückziehe, was sich damals jedoch als falsch herausstellte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.